



Die Photovoltaik-Anlage am Firmensitz soll erweitert werden und die digitale Onlinebegutachtung (links) spart Anfahrtswege und CO₂.

Verantwortung übernehmen auf allen Ebenen

Die POS Service Group erbringt ihre Dienstleistungen rund um Möbel, Küchen und Einrichten immer nachhaltiger | Neue Konzepte

Die POS Service Group sorgt allein schon durch viele ihrer Dienstleistungen für mehr Nachhaltigkeit. Denn neben Aufmaß-Services für Küchen, Treppen, Räumen und mehr gehören auch Reparatur-Services zu den Kernaufgaben des Unternehmens. Damit sorgt man eben dafür, dass kleinere Schäden behoben werden, anstatt dass das Möbel gegen ein neues ausgetauscht werden muss. Damit bewahrheitet sich wieder der Satz: Das nachhaltigste Möbel ist das, welches lange hält und Freude bereitet.

Doch dabei belässt es die POS Service Group natürlich nicht. In den letzten Jahren hat man immer mehr Augenmerk darauf gelegt, die eigenen Prozesse zu optimieren und nachhaltiger zu gestalten, um möglichst viel CO₂ zu vermeiden sowie Rohstoffe und umweltschädliche Produkte einzusparen. Damit war man dem Zeitgeist weit voraus und ist heute schon weiter, als viele andere – was dem Unternehmen auch schon mit dem Umweltmanagementsystemnorm-ISO-Zertifikat – ISO 1400 bestätigt wurde.

Elektrizität auf dem Dach und auf der Straße

Nicht nur in der Möbelindustrie setzen die Unternehmen schon lange auf Photovoltaik, um möglichst viel des verbrauchten Stroms selbst zu produzieren, sondern auch beim Dienstleister POS Service Group. Neben der schon in Be-

trieb befindlichen Anlage auf der Flachdach-Fläche der Firmenzentrale ist bereits eine weitere Anlage auf dem zweiten Dach des Gebäudes in Planung. So soll – zumindest an sonnigen Sommertagen – künftig nicht nur der eigene Strom komplett selbst erzeugt werden, sondern sogar ein Überschuss produziert werden. Und mehr Strom wird man in der Zukunft sicher brauchen, denn parallel stellt man gerade einen Teil der Fahrzeug-Flotte im Rahmen eines Pilot-Projektes auf Elektro-Autos um. Diese können sowohl an den beiden Ladesäulen mit insgesamt vier Ladeplätzen auf dem Firmengelände als auch an extra installierten Ladesäulen bei den Service-Technikern zuhause geladen werden.

Carbon Footprint auch digital verringern

Strom aus der eigenen Solar-Anlage und Elektro- statt Verbrenner-Autos verringern den CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens nachhaltig. Mindestens ebenso wirkungsvoll ist aber auch die

Online-Begutachtung, beispielsweise zur Identifizierung von Ersatzteilen. Damit entfällt eine Anfahrt zum Kunden komplett und auch der damit verbundene CO₂-Ausstoß. Aber es gibt noch einen anderen Weg, positiv auf die Umweltbilanz einzuwirken – nämlich durch das Pflanzen neuer Bäume, die ihrerseits wieder CO₂ aus der Atmosphäre binden. Und auch hier ist die POS Service Group schon länger aktiv, bei einer jährlichen Baumpflanzaktion wurden im Laufe der Zeit bereits mehr als 3.500 Bäume gepflanzt und jedes Jahr kommen mehr Bäume dazu.

Gemeinsam voranschreiten

Als Unternehmen kann man in Sachen Nachhaltigkeit nur erfolgreich sein, wenn man die Mitarbeiter dabei mitnimmt und alle an einem Strang ziehen. Im Rahmen der ISO-Zertifizierung haben alle Mitarbeiter im Innendienst an einer entsprechenden Umwelt-Schulung teilgenommen, und ein Abfallbeauftragter kümmert sich darum, dass

auch die Entsorger, mit denen man zusammenarbeitet, über die entsprechenden Zertifikate verfügen, die eine nachhaltige Entsorgung belegen. Beim Versand von Pflegemitteln, Unterlagen und anderen Dingen achtet die POS Service Group darauf, keinen zusätzlichen Verpackungsmüll zu produzieren, indem das im Unternehmen anfallende Verpackungsmaterial zu 100% wiederverwendet wird.

Da auch die Reinigung und Pflege von Polstermöbeln sowie die Reparatur kleinerer Schäden an Möbeln zu den Kernaufgaben des Unternehmens gehören, gibt es auch hier viel Potenzial, die Umwelt zu schonen. So kommen umweltfreundliche Reinigungs- und Pflegemittel sowie Farben auf Wasserbasis zum Einsatz, und die Techniker führen immer nur passende Verbrauchsmengen mit sich. Jeder Baustein des Dienstleisters für sich genommen ist ein kleiner Schritt in die richtige Richtung – alles zusammen genommen wird eine echte Nachhaltigkeitsstrategie mit Vorbild-Charakter daraus.

Arnd Schwarze

www

[moebelmarkt.de](https://www.moebelmarkt.de) → PRODUKT



In einem Pilotprojekt sind bereits die ersten Servicetechniker und andere Mitarbeiter mit E-Fahrzeugen unterwegs, geladen wird an eigenen Ladesäulen am Firmensitz sowie bei den Technikern zuhause. Fotos: POS Service Group